

## Bestenehrung der ungarischen Energy Scouts Innovative Projekte für Klimaschutz und Kostenreduktion

Am 17. November 2021 organisierte das Deutsch-Ungarische Wissenszentrum (DUWZ) die Abschlussveranstaltung der 1. Energie-Scouts Schulung von Young Energy Europe 2.0 Projekt, an der von 12 Unternehmen und 2 kommunalen Wirtschaftsakteuren insgesamt 40 Prüflinge teilnahmen. Die Veranstaltung fand wegen der Pandemie im hybriden Format statt. 3 Unternehmen präsentierten ihre Energieeffizienzprojekte persönlich, 9 Unternehmen und 2 kommunale Wirtschaftsakteure sollten ihre Abschlusspräsentationen online vortragen. Die Veranstaltung erforderte zusammengesetzte technische Vorbereitungen, um die Ereignisse die Anwesenden sowie die Online-Teilnehmer aktiv verfolgen zu können. Die Präsentationen der hervorragenden Energieprojekte wurden von einem Expertenjury bewertet.

Als Sieger wurde Fővárosi Vízművek Zrt. (Budapester Wasserwerke) mit einem sehr innovativen Projekt gewählt. Das Unternehmen verfügt über große zusammenhängende Flächen und ein eigenes Stromnetz von 10kV. Das Team plant auf diese Fläche eine Photovoltaikanlage zu installieren. Für die Speicherung des produzierten Stroms fanden sie einen sehr innovativen und umweltfreundlichen Weg. Statt Akkumulatoren verwenden sie die kaum genutzte Wasserreservoir der Wasserwerke als Energiespeicher. Auf diese Weise könnten die freie Pufferkapazitäten des Unternehmens völlig ausgenutzt werden. Dank des Projektes nimmt der Stromverbrauch jährlich um 1980 MWh, und die CO<sub>2</sub>-Emission um 742.500 kg zu.

Zwei der vielen herausragenden Projekte wurden von der Expertenjury mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Eine der Sonderauszeichnungen wurde an das Team von Continental Automotive Hungary Kft. verliehen. Das fünfköpfige Team plante eine Software, bzw. ein App, mit Hilfe dessen die Mitarbeiter zusammen in die Arbeit und nach Hause fahren können. Mit dieser Mitfahrgelegenheit kann das Unternehmen enorm viele Reisekosten einsparen, und daneben auch hohe Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emission vermeiden. Laut Kalkulationen ermöglicht das Projekt eine jährliche Kosteneinsparung von 25.000 €, vermindert CO<sub>2</sub>-Emission täglich um 390 kg. Darüber hinaus hat die Mitfahrgelegenheit sogar ein Teambuilding-Effekt, in dem die Mitarbeiter während der Fahrt zusammen Zeit verbringen und einander besser kennenlernen.

Der andere Sonderpreis wurde an das Team von MOL Petrolkémia Zrt. verliehen. Das Unternehmen versorgt mehrere eigene Betriebe, und strategische Partner, sowie ca. 70 externe Partner mit Strom. Die externen Partner sind nicht dazu verpflichtet, einen Zeitplan anzugeben. Das Team analysierte sehr detailliert den Stromverbrauch dieser Partner und versuchte davon eine genauere Schätzung, einen Terminplan zusammenzustellen. Mit Hilfe dieser Planung konnte das ganze Unternehmen (MOL Petrolkémia Zrt.) sein Energiebedarf für den nächsten Tag viel genauer angeben, und damit wurde es möglich, die extra Energiekosten zu vermeiden. Das Riesenprojekt ermöglicht voraussichtlich eine Kosteneinsparung von 670.000 €, senkt die CO<sub>2</sub>-Emission jährlich um 236 t, und vermindert den Stromverbrauch um 1299 MWh.

Am Ende der Veranstaltung unterstrichen Mária Boros-Huber, Geschäftsführerin des Deutsch-Ungarischen Wissenszentrums, und Dr. Zoltán Magyar, Leiter der Fachjury in ihren Reden die Wichtigkeit der generationsübergreifende Teamarbeit innerhalb des Unternehmens und andere Organisationen. Sie äußerten ihren Dank den Teilnehmern für die aktive Mitwirkung trotz der schwierigen COVID-Situation, und überreichten den Gewinnern die Preise.



Das Gewinnsteam István László und Evelin Németh von Fővárosi Vízművek Zrt (Budapester Wasserwerke) bei der ungarischen Bestenehrung. (©DUWZ)



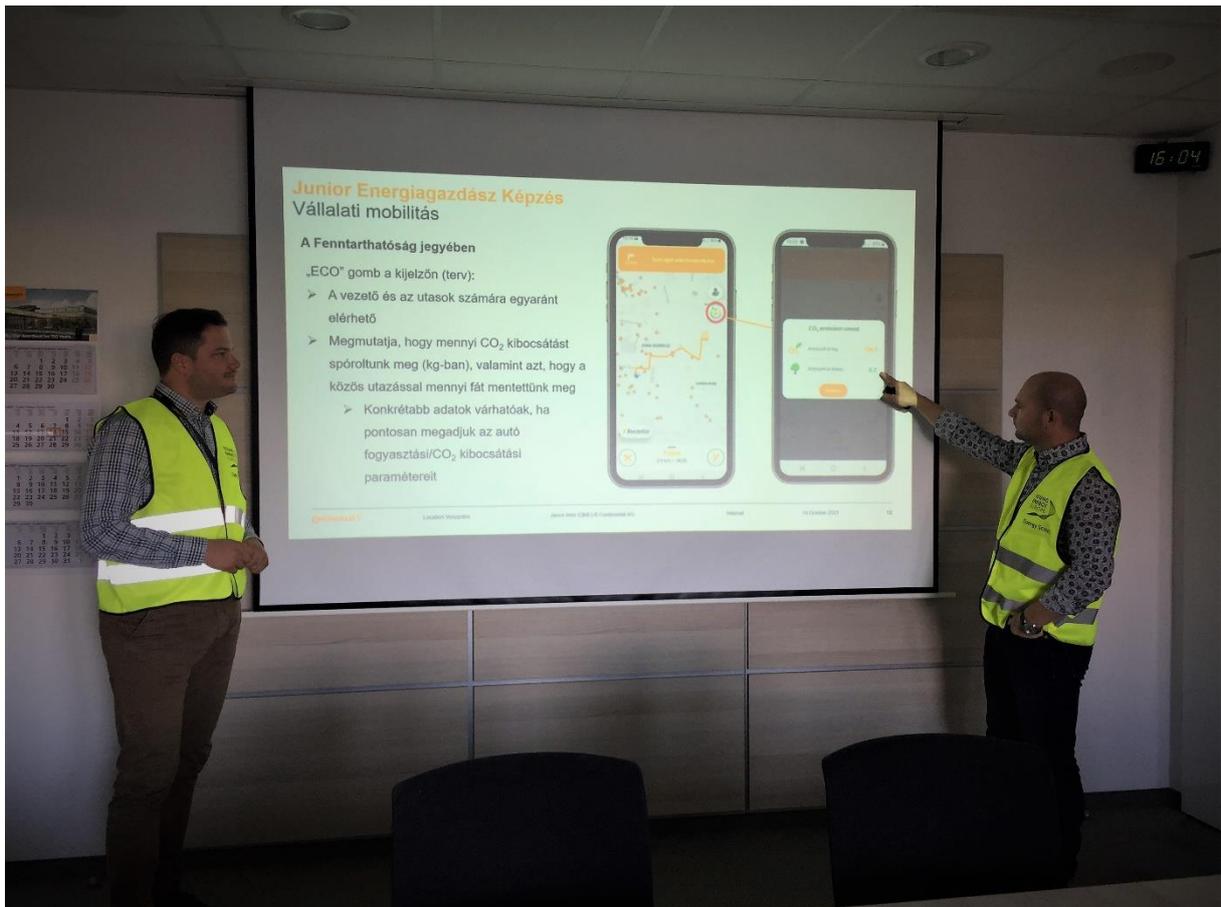
Die Energy Scouts von Fővárosi Vízművek Zrt bei den Vor-Ort-Messungen in den Wasserwerken. (©Fővárosi Vízművek Zrt)

Sonderpreise:

Erster Sonderpreisgewinner



Zwei Energy Scouts von Continental Automotive Hungary Kft. nahmen stellvertretend für ihr Team die Auszeichnung entgegen. (@DUWZ)



Das Team von Continental bei der Vorstellung ihrer Software zur Planung der Mitfahrgelegenheiten. (©DUWZ)

Zweiter Sonderpreisgewinner:



Das fünfköpfige Energy Scout Team von MOL Petrolkémia Zrt. freute sich über die Sonderpreisauszeichnung der Jury. (©DUWZ)